

Verzweiflung nach Wassereinbruch

Beitrag von „Fury“ vom 24. November 2016 um 11:32

Hallo Community,

ich weiß, ich habe mich gerade erst angemeldet im Forum und schon komm ich mit meinen Problemen....🙄

Vorweg: wir haben einen Touareg 7L / Bj. 05/2008 mit Individual-Ausstattung + Luftfahrwerk (Vollausstattung - lässt keine Wünsche offen....)

Im Juni ist bei einem plötzlichen Unwetter mit Starkregen u. Hagel Wasser im Fahrer-Fußraum auf den Gummimatten gestanden. Es sei extra erwähnt, dass ALLE Fenster + Schiebedach GESCHLOSSEN waren (hatte schon leicht geregnet).

Wir haben das Wasser sofort entfernt, mit Handtüchern getrocknet und dachten - komisch aber erledigt - Touareg lief ja noch ohne Fehlermeldungen.

Ein Tag später war dann schluss - kompletter Lichterbaum, Automatik-Wahlhebel blockiert! Die Werkstatt unseres Vertr....👷 schickte 2 Mann (1 Meister dabei) und versuchten den Dicken zumindest bewegen zu können, wobei der Motor ohne Problem ansprang aber eben nur in Notfunktion.

Unser Dicker wurde innen "auseinandergerissen", zur VW-Werkstatt gebracht und blieb dort mit Kopfschütteln stehen. Wer jetzt glaubt mit einer Teil- u. Vollkasko sich entspannt zurücklegen zu können täuscht - der informierte Gutachter stellte Totalschaden durch Wassereintritt in der Elektrik fest (vermutlich durch Lüftungs-/Heizungsschächte), beglückwünschte uns und sagte die Versicherung ist raus - KEIN Elementarschaden! 🤔🤔 Die VW-Werkstatt tat daraufhin NICHTS mehr, wollte uns eben mal einen "Neuen" raussuchen...

Wir haben unseren Fury dann nach Hause geholt und da steht er nun - total auseinandergerissen - ein Jammerbild 🙄 Werkstatt und viele Andere die wir befragt haben schütteln alle den Kopf und meinen wir sollen ihn zum Verwerter/Schlachter geben.... Aber da muss es doch noch was dazwischen geben??

Nochmal zum eigentlichen Wassereintritt: im Fahrer-Fußraum war auch unter dem Teppich Feuchtigkeit. Teppich und Sitze wurden ausgebaut und wir haben 2 Monate lang getrocknet. Nun sind 5 Monate rum und es ist kein Lichtblick in Sicht.

Vielleicht kann mir hier jemand helfen, ich/wir sind wirklich etwas verzweifelt - unser Zugpferd fehlt.... 🙄

Beitrag von „Thotti“ vom 24. November 2016 um 11:45

Solche Wassereintritte passieren ja oft durch verstopfte Abläufe im Motorraum.

Dann "schießt" das Wasser, gerade bei Starkregen, gerne über die Lüftung in den Innenraum.

Ich kann jetzt nichts dazu sagen, wo der Fehler liegt bzw. das Wasser noch stehen könnte oder massive Schäden verursacht hat.

Aber da ja auch unter dem Teppich Wasser stand würde ich als erstes mal den ganzen Bereich unter Armaturenbrett absuchen. Dort ist ja auch die meiste und wichtigste Elektrik / Elektronik verbaut.

A-Säule wäre auch noch ein Thema, da habe ich mal bei einem anderen Wagen fast 2 Liter Wasser rausgeholt. Und oft befinden sich im Bereich der A-Säule im Fußraum wichtige elektrische/elektronische Bauteile.

Bei solch einem Schadensbild reißt mein Hinterhofschauber immer die gesamte Inneneinrichtung raus, stellt den Wagen in eine trockene und beheizte Halle und schaut dann nach ob er was findet.

Und dann prüft er mit einem Gartenschlauch, wo evtl. Wasser eintritt.

Ist halt die Frage, wie weit Deine Liebe zum T geht und wie groß Dein Geldbeutel ist.

Denn irgendwann ist die Grenze der Wirtschaftlichkeit solch umfangreicher Schadensbehebungen erreicht.

Beitrag von „Fury“ vom 24. November 2016 um 12:13

Hallo,

wie gesagt - trocken ist er jetzt. Er durfte 6 Wochen jeden Tag in der Hitze schmoren und kam Abends wieder brav in die Garage. an vielen Stellen legten wir Reis aus um Restfeuchte rauszuholen (... und jetzt bitte keine blöden Witze über "Reiskocher"... 😊)Problem ist, dass der Computer den Diagnose-Computer "nicht rein lässt". Die Fehler können ausgelesen werden (ca. 5 Seiten - aber das ist normal, da ja die viele Stecker von Steuergeräten/Kabeln gezogen wurde) aber nicht gelöscht oder eindeutig zugeordnet werden (laut Mechaniker).

Wir haben nun also definitiv ein Elektrisches Problem. Klar ist es auch eine Frage der Kosten - aber von 20T auf geschätzte 6T ist halt schon noch "Spielraum" dazwischen. Dazu haben wir 4 Wochen vor dem Schaden die Bremsanlage komplett neu machen lassen - ca. 2,5T !!

Ein schei..... Computer muss doch zu knacken oder überlisten sein?? Reset-Knopf???

Übrigens: Die Möglichkeit mit den verstopften Abläufen hab ich erst hinterher erfahren - der Dicke war das erste Auto das wirklich JEDE Inspektion genießen durfte und wir uns "handwerklich" total rausgehalten haben. Auf meine Frage hin bei der Werkstatt ob das nicht

mal mit überprüft wird wurde ich nur angegrinst



Beitrag von „Janni“ vom 24. November 2016 um 12:31

Hallo, trockenlegen ist ja schonmal gut. Jedoch war die Elektrik/Elektronik im nassen Zustand in Betrieb und da wird wohl das eine oder andere Steuergerät geschossen worden sein, durch Wasser im Stecker oder im Steuergerät selbst.

Kleiner Nachtrag: Nicht ohne Grund haben sich hier einige Fahrzeughalter angewöhnt ihre flüssigen Felgenreiniger o.ä. im Fahrzeug in Tüten zu verstauen!

Beitrag von „Thotti“ vom 24. November 2016 um 12:46

[Zitat von Janni](#)

Hallo, trockenlegen ist ja schonmal gut. Jedoch war die Elektrik/Elektronik im nassen Zustand in Betrieb und da wird wohl das eine oder andere Steuergerät geschossen worden sein, durch Wasser im Stecker oder im Steuergerät selbst.

Das habe ich mich gar nicht getraut zu schreiben, denn dann ist es ganz schnell der wirtschaftliche Totalschaden.

Und trocken ist er ganz sicher nur oberflächlich.

Ich würde wetten, dass irgendwo noch immer Wasser steht, man es nur nicht sieht oder erkennt.

Reis als "Trocknungsmittel" ist auch nicht die erste Wahl.

Da gibt es weitaus effektiveres wie Granulate (salzbasierend) oder sogar elektrische Trockner.

Beitrag von „Fury“ vom 11. Januar 2017 um 13:17

Hallo,
heute habe ich ein kleines Update:

wir kämpfen noch immer um unseren Dicken - nun haben wir die zumindest schon mal rausgefunden, dass die Steuergeräte kein Wasser/Feuchtigkeit abbekommen haben und auch ansprechen. 🤔

Aber zweifelhaft ist für uns, warum im rechten Sicherungskasten (Armaturrenbrett seitlich an Beifahrertür) die Sicherung 51 keinen Strom erhält. Kabel prüfen wir gerade.

kann mir jemand helfen und mir sagen, woher diese Sicherung ihren Strom erhält ????

herzlichen Dank im Voraus für Eure Hilfe 😊

Beitrag von „mark1“ vom 11. Januar 2017 um 17:02

Die Hauptverteilung ist unter dem Fahrersitz- wenn Du mal Deinen Motorkennbuchstaben postest, kann ich dir noch ein paar Details liefern

Verteilung siehe hier:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...6305#post286305>

Gruss

Mark

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 12. Januar 2017 um 11:48

Hallo Fury,

ich hatte mal ein ähnliches Problem und die Lösung hier gepostet.

Es war nur eine korrodierte Kabelverbindung im Fahrerfußraum.

Ich drücke Dir die Daumen, dass es nur diese Kleinigkeit ist.

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...t=organversagen>

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Fury“ vom 7. Februar 2017 um 11:13

So, heute kann ich wieder Neues berichten:

Heute konnten wir eine ausgiebige Probefahrt mit unserem Dicken machen - und wir sind ÜBERGLÜCKLICH !! 🙌🙌🙌 Er fährt wie am ersten Tag und alle Fehlermeldungen sind verschwunden!

Es hat sich doch gelohnt zu kämpfen und dem Freundlichen um die Ecke samt dem Gutachter der Versicherung nicht blind zu vertrauen!

bedingt durch den Wassereinbruch sind "schlechte" Kabelverbindungen/-Abzweige betroffen gewesen die korrodiert sind. Mitschuldig war die Undichtigkeit unter dem Sicherungskasten links oben im Motorraum die SO nicht erkannt werden konnte (Sicherungskasten musste raus mit Relays etc. - sah schlimm aus)

Unter anderem war da auch das rot/braune Kabel im Fahrerfußraum dabei!

Unsere 2-Mann-Werkstatt hat sich wirklich voll reingekniet und die Anlage systematisch von den Sicherungen an geprüft und durchgemessen, den eigentlichen Fehler gefunden und fachmännisch die Kabelverbindungen hergestellt.

Aus Zeitgründen kann Fury erst über Fasching wieder komplett zusammengebaut werden - aber er fährt !!!!! 🙌🙌

Danke nochmal an alle die mit Tips und Rat und Tat zur Seite standen - schön dass auch einer "laienhaften Frau" geholfen wird big grin

Herzlichen Dank an Mark1 - Deine Unterstützung war SPITZE!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. Februar 2017 um 12:45

Hallo Fury,

danke für die Rückmeldung - viel Freude jetzt wieder mit deinem Dicken 🙌🙌

Grüße von Stephan 🙌